

Über Durmersheim und Ägypten heim nach Rotenfels

Marcel Lang gastiert in einer Hauptrolle als Musical-Moses im Februar in seiner alten Heimat

Gaggenau (red) – „Moses - Der Stab Gottes“ kommt ins Murgtal. Auf Einladung der katholischen Seelsorgeeinheit Gaggenau gastiert das konfessionsübergreifende Musical der Jugendkirche VIA aus Durmersheim, der ersten Jugendkirche im Erzbistum Freiburg, am 9. und 10. Februar abends in der Kirche St. Laurentius.

Bad Rotenfels ist die dritte Tourneestation der 80 Ehrenamtlichen im Alter von sieben bis 70 Jahren. Das Singspiel der Amateure, die im richtigen Leben in ihren Berufen verankert oder Schüler und Studenten sind, ist vollständig hausgemacht. Gemeindefereferent Dieter Janikovits, Projektleiter der Jugendkirche VIA, schrieb das Textbuch, komponierte die Songs und spielt in der achtköpfigen Liveband als Gitarrist.

Akteure auf und hinter der Bühne erwecken biblische Figuren zum Leben und erzählen mit großem Elan die alttesta-

mentarische Geschichte über den mutigen Moses, den fiesen Pharaon Ramses, die Teilung des Roten Meeres und die zehn Gebote. Ein ganzes Jahr lang wurde dafür intensiv geprobt.

Hautnah erlebt das Publikum den verzweifelten Moses in der Wüste, den zornigen Herrscher im Palast am Nil sowie den Auszug der Hebräer aus Ägypten. Mit zwei vollkommen unterschiedlichen Besetzungen der Hauptakteure zeichnen die Musicalmacher ihre Bilder von Moses und dessen Gegenspieler.

Bei Marcel Lang und Bernhard Neu hat Moses rebellisches Selbstbewusstsein, felsenfeste Glaubensstärke und wenig Respekt vor den hitzigen Allüren des polternden, uneinsichtigen ägyptischen Machtprotzes.

Lang wurde in Gaggenau geboren, ging in Bad Rotenfels zur Schule und schloss dort seine Ausbildung ab, lebte einige Zeit mit seiner Familie in Ottenau und kehrt als Hauptdarsteller des Musicals nun ins

Murgtal zurück. Mittlerweile lebt er in Durmersheim.

Zu seiner Rolle als Moses sagt er: „Moses hat sehr viele Facetten; von würdevoll und verletzlich bis hin zu zielstrebig glaubend ist alles dabei. Das auf der Bühne umsetzen zu dürfen, macht einfach unheimlich viel Spaß. Nicht zu vergessen das Singen, das mir sehr am Herzen liegt, sowie das Gemeinschaftsgefühl in einer tollen Musicaltruppe. Deshalb bin ich sehr stolz, als Moses dabei zu sein.“

Raum auf der Bühne nimmt außerdem ein tanzender Chor ein (Choreografie: Simone Feil, gesangliche Einstudierungen: Saskia Burjack, Michaela Ernst, Tina Sortino). Mit großer stimmlicher Power und hoher Dynamik bringt das Gesangsensemble das Musical in Fahrt. Sehens- und hörenswerter Rollenträger in Nebenparts sind Frederik Rittler als Aaron, Mirjam Janikovits und Melina Kraft als Moses' Schwester Mirjam sowie Rebecca Petters und Sabrina Schorpp in der



„Moses hat sehr viele Facetten; von würdevoll und verletzlich bis hin zu zielstrebig glaubend ist alles dabei“, sagt Marcel Lang (links) über seine Rolle.

Foto: pr

Rolle von Moses' Frau Zippora. Regie führen Simone Feil und Elke Voß.

Im März ist das Musicalensemble mit „Moses – Der Stab

Gottes“ auch in Karlsruhe zu Gast.

◆ Eintrittskarten zu zwölf Euro (Erwachsene, Abendkasse:

14 Euro) und sechs Euro (Kinder, Abendkasse: acht Euro) können per E-Mail unter d.janikovits@jkg-durmersheim.de vorbestellt werden.